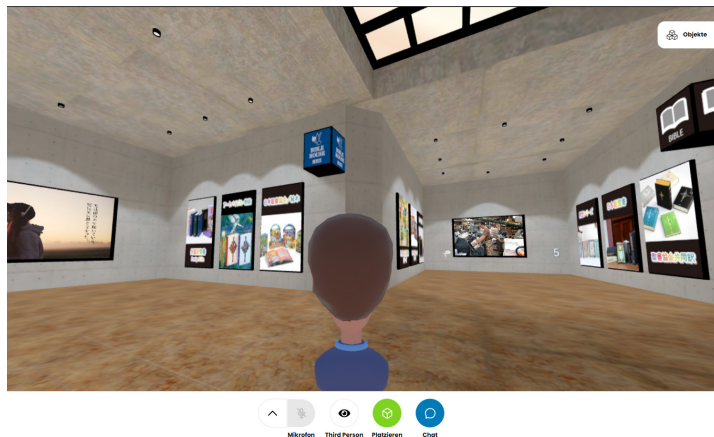


JAPAN

Junge Menschen entdecken im virtuellen Bibelzentrum die Bibel!



Das virtuelle Bibelzentrum begeistert junge Menschen!
© Japanische Bibelgesellschaft

In Japan spielen die sozialen Medien eine immer größere Rolle in der Gesellschaft. **Die Bibelgesellschaft hat daher das erste virtuelle Bibelzentrum entwickelt.** Nutzer können über ihren PC, Handy oder Tablet das virtuelle Bibelhaus betreten. Sie können sich auch mit den anderen Besuchern via Chat-Funktion unterhalten.

Die Inhalte sind für junge Menschen konzipiert. Die einzelnen Stationen beinhalten daher nur kurze Texte und Videos und sind direkt mit der Website und dem Onlineshop der Bibelgesellschaft verbunden. Mit dem Start besuchten bereits mehrere hundert Menschen täglich das virtuelle Bibelzentrum. Zusätzlich wurde noch ein Bibelquiz veranstaltet; weitere interaktive Veranstaltungen sollen folgen.

Frau Béland, die für die Öffentlichkeitsarbeit der Bibelgesellschaft zuständig ist, sagt: „**Es ist wunderbar, wenn die Menschen in diesem virtuellen Raum mehr über die Bibel und die weltweite Bibelverbreitung erfahren. Wir heißen Menschen aus allen Altersgruppen willkommen.** In Zukunft möchten wir zusammen mit den Kirchen und den christlichen Organisationen diesen virtuellen Raum mit immer neuen Ideen weiterentwickeln.“

GEBET

Wir sind dankbar für die Möglichkeit, dass junge Menschen sich auch im digitalen Raum interaktiv mit der Bibel beschäftigen können.

Wir beten, dass die jungen Menschen dadurch neugierig auf die Botschaft der Bibel werden.

NORWEGEN/ SCHWEDEN

Das Neue Testament in Südsamisch ist da!

2024 wurde das Neue Testament („Orre Testamente“) in Südsamisch fertiggestellt und in Östersund (Schweden) der Volksgruppe der Samen feierlich übergeben. Diese erste Ausgabe des Neuen Testaments ist **die bisher umfangreichste Schriftensammlung in Südsamisch** und trägt damit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Sprache bei.

Diese Übersetzung war eine Pionierarbeit. Der Übersetzer, Pfarrer Bierna Leine Beintie, begann bereits in den 1970er-Jahren damit, eine Orthografie zu entwickeln und gemeinsam mit Frau Jacobsen zunächst das Markusevangelium zu übersetzen. Die Übersetzung entstand in Zusammenarbeit der Norwegischen und Schwedischen Bibelgesellschaft.

Der Direktor der Schwedischen Bibelgesellschaft, Anders Göranson, betont: „**Wenn die biblischen Schriften in eine Sprache übersetzt werden, hat das eine große Bedeutung für die Entwicklung der Sprache. Besonders für bedrohte Sprachen ist das ein wichtiger Meilenstein.**“



Ein Same empfängt dankbar seine Ausgabe des Neuen Testaments.

© Olof Brandt/Schwedische Bibelgesellschaft

GEBET

Wir sind dankbar dafür, dass die Bibel auch in Minderheitensprachen übersetzt wird.

Wir beten, dass das Neue Testament in Südsamisch die Herzen der Leser und Leserinnen berührt.

NIGERIA

Bibelgeschichten in Gebärdensprache!

In Nigeria leben etwa 2 Millionen Gehörlose. Um viele von ihnen zu erreichen und ihnen einen Zugang zur Botschaft der Bibel zu ermöglichen, hat die Bibelgesellschaft damit begonnen, **32 biblische Geschichten in Gebärdensprache** zu übersetzen. Inzwischen wurden bereits 222 biblische Texte übersetzt.

Im Gegensatz zur Lautsprache ist die Gebärdensprache eine rein visuelle Sprache. Jede Gebärde und jeder Bewegungsablauf muss genau studiert werden, um die Botschaft der biblischen Geschichten exakt wiederzugeben. Dadurch dauert der Übersetzungsprozess wesentlich länger als bei herkömmlichen Bibelübersetzungsprojekten.

Die Aufnahmen wurden auf digitalen Speicherkarten an die gehörlosen Gemeindemitglieder verteilt, die kostenlos darauf zugreifen können. **Bei dieser Arbeit geht es nicht nur um die Übersetzung, sondern auch darum, einer vernachlässigten Gemeinschaft einen nachhaltigen Zugang zum Wort Gottes zu ermöglichen.**



Bei der Präsentation von „77 Bibelgeschichten für Gehörlose“.

© Bibelgesellschaft in Nigeria

GEBET

Wir sind dankbar dafür, dass Gehörlose in Nigeria einen Zugang zur Bibel bekommen.

Wir beten, dass die Gehörlosen durch diese Übersetzung in Gebärdensprache ermutigt werden und neue Zuversicht bekommen.

ÖSTERREICH

2024: 35% mehr junge Besuchergruppen im Bibelzentrum!



Extra aus dem südlichen Burgenland ist diese Gruppe mit angehenden Elementarpädagoginnen angereist. © Nora Matern/ÖBG

Dankbar blicken wir zurück auf eine deutliche Steigerung der Zahl der Besuchergruppen aus Schulen sowie Jugendgruppen aus Gemeinden. Im Vergleich zum Vorjahr 2023 konnte eine **Steigerung bei der Zahl der Gruppen um stolze 35% erzielt** werden! Selbst im Vor-Corona-Jahr 2019 waren es mit 90 Gruppen weniger gewesen.

Für die kommenden Monate liegen bereits weitere Anmeldungen von Gruppen aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland vor. Ob Volksschulen, Mittelschulen oder AHS, ob aus dem christlichen Religionsunterricht oder die Gesamtklasse, sie alle kommen gerne ins Bibelzentrum, weil es bei den Führungen viel zu erfahren und viel zu sehen gibt. Und: weil die Workshops, wie die Druckwerkstatt, den jungen Besuchern Spaß machen.

Entsprechend positiv fällt das Echo aus: **„Danke für den tollen Vortrag!“**, schreibt R.J. aus Wien, die mit einer Konfirmandengruppe ins Bibelzentrum gekommen ist. Eine Schülerin einer 4. Klasse Volksschule bestätigt: „Es war sehr spannend.“

GEBET

Wir sind dankbar für die vielen jungen Besucher im Bibelzentrum in Wien.

Wir beten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bibelzentrum, die die jungen Menschen betreuen, dass sie immer neue Freude und Begeisterung empfinden!



Österreichische Bibelgesellschaft | Breite Gasse 4-8/1, 1070 Wien
Tel.: 01/5238240 | bibelzentrum@bibelgesellschaft.at | www.bibelgesellschaft.at
Spendenkonto Raiba Wien-NÖ: AT39 3200 0000 0747 5171 | BIC: RLNWATWW



Österreichische Bibelgesellschaft



@bibelzentrumwien